



Priorität					
Zielerreichung					
Wirkungstiefe					
Wertschöpfung					
Investitionen					

Mobilitätsmanagement

Maßnahmenfeld: 4.1 Interne Kommunikation

Maßnahme 4.1.4 Kommunales modulares Mobilitätskonzept KOMM

Projektkoordination	FB 5.30	Förderung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Projektlaufzeit	Daueraufgabe	Fördermittelgeber	
Budget		Fördermaßnahme	
finanzieller Ansatz		Förderquote	
		Förderzeitraum	

Beschreibung

Ziel des modular aufgebauten Mobilitätskonzepts KOMM ist es, eine sowohl kurz- als auch mittel- bis langfristig wirkende und integriert angelegte Strategie zur Steuerung des Mobilitätsverhaltens und des Verkehrs in der Stadt Rheine zu formulieren.

Anstelle des Verkehrsentwicklungsplans aus dem Jahr 1998 soll das Kommunale Modulare Mobilitätskonzept KOMM Rheine treten. In das integrierte Mobilitätskonzept KOMM sollen aktualisierte Maßnahmen bereits erstellter Konzepte einfließen und Hinweise und Maßnahmenvorschläge zu aktuellen Mobilitätsbetrachtungen aufgenommen werden. Darüber hinaus soll das neue Mobilitätskonzept KOMM sicherstellen, dass das Verfahren als dauerhaft fortlaufender Prozess mit hoher Umsetzungsrelevanz angelegt wird.

Politische Beschlusslage

Vorlage Nr.: 505 / 20, Erstellung eines Kommunalen modularen Mobilitätskonzeptes KOMM

Schnittstellen

- 1.4 Wohnortmobilität
- 4.4 Mobilitätskonzepte
- 4.3 Vernetzte Mobilität

Zielgruppe

Alle Mobilitätsgruppen der Stadtgesellschaft

Projektpartner / Akteure

Stadt Rheine, Stadtwerke Rheine

Sachstand

Das KOMM wird angewendet und fortlaufend fortgeschrieben. Das KOMM dient als Grundlage und zusammenfassende Darstellung für Infrastrukturplanungen der Stadt Rheine sowie die Beantragung von Fördermitteln und soll perspektivisch in ein SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan) überführt werden. SUMPs tragen dazu bei, die von den Staats- und Regierungschefs der EU festgelegten europäischen Klima- und Energieziele zu erreichen.

Weblink: